Andrang bei den Heimatfreunden

Interessanter Vortrag beim Ortsverein Watzenborn-Steinberg der Heimatvereinigung Schiffenberg

Pohlheim (gdp). Wenn in einer Jahreshauptversammlung noch Tische und Stühle nachgestellt werden müssen, scheint die Tagesordnung von großem Interesse zu sein. So geschehen beim Ortsverein Watzenborn-Steinberg der Heimatvereinigung Schiffenberg dieser Tage im Gasthaus »Grüner Baum«. Da wurden elf Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt, über vielfältige Aktionen 2016 berichtet, über Investitionen und Jahresplanung 2017 informiert und als »Sahnehäubchen« erstmals ein Vortrag »875 Jahre Watzenborn-Steinberg« geboten. Vor allem der Vortrag des Pohlheimer Ehrenbürgers und Vereinsmitglieds Walter Damasky hatte das große Interesse (auch von Nichtmitgliedern) ausgelöst und den Vorsitzenden Prof. Georg Ehrhardt samt Vorstandsteam hocherfreut.

Mit einem sehr detaillierten Geschäftsbericht erinnerte Schriftführerin Renate Becker an Aktionen des Vorjahres, darunter die Restaurierungen der Heimatkanzel und der Brücke in der Teichanlage Mockswiese (Kosten: 2600 Euro), die Mitfinanzierung und Vermarktung der Chronik »875 Jahre Watzenborn-Steinberg«, Aktivitäten der Gruppe »Heimatstube« im Stadtmuseum, Auftritte der Volkstanz-und Trachtengruppe bis hin zum Musikalischen Sommer auf dem Schiffenberg und den Rosenkorso in Steinfurth. Hinzukamen das 25. Backhausfest und der Tagesausflug nach Speyer.

Ein Höhepunkt der Versammlung: Auszeichnung der langjährigen Mitglieder. (Foto: gdp)

Vorsitzender Ehrhardt wies darauf hin, dass trotz eines stabilen Mitgliederbestandes von 279 Personen aufgrund der Altersstruktur so manches in der Vergangenheit getätigtes Projekt nicht mehr selbst bearbeitet werde und deshalb an Firmen übertragen werden muss. Dass dies auf Dauer die Finanzen des Vereins strapaziere, werde die Heimatfreunde vor neue Aufgaben stellen. Inwieweit man dabei auch auf städtische Hilfe hoffen könne, werde die Zukunft zeigen.

Dank der Veranstaltungen und Spenden präsentierte Rechner Werner Uhmann einen positiven Finanzbericht, den die Kassenprüfer Andreas Heinemann und Volker Reiff nach Prüfung bestätigten. Es folgte die einstimmige Entlastung des Vorstands.

Mit der Ehrennadel »Gold-Diamant« ausgezeichnet wurden Otto Happel und Helmut Sommer (60 Jahre Mitglied), Reinhold Häuser Dieter Schäfer und Karl Sommer (50 Jahre). Die Ehrennadel in Gold wurde Gerhard Dreher überreicht. Für 25 Jahre erhielten Wilhelmine Blaha, Hans Jung, Monika Kessler, Hannelore Seifert und Christel Velten die silberne Ehrennadel.

Termine (Auswahl): Jahresversammlung Hauptverein (9. April), Ausflug nach Gotha (24. Juni). Geplant ist (bei genügend Interesse) ein Kurs »Lesen der Sütterlinschrift«.